

Philosophie und Pädagogischer Ansatz der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Stiftung Haus der kleinen Forscher
Dr. Stephan Gühmann

Leipzig, am 13. November 2013

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ziele der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Unser Bild vom Kind

Was bedeutet dies für das gemeinsame Forschen?

Praxisbeispiel

Der Forschungskreis

Durch das gemeinsame Forschen entwickeln Kinder und Erwachsene ihre Kompetenzen weiter.



- Kinder
- Pädagoginnen und Pädagogen



Ziele der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Unser Bild vom Kind

Was bedeutet dies für das gemeinsame Forschen?

Praxisbeispiel

Der Forschungskreis

Kinder sind neugierig und wollen die Welt um sich herum entdecken und begreifen.



Kinder

- sind reich an Vorwissen und Kompetenzen
- wollen von sich aus lernen
- gestalten ihre Bildung und Entwicklung aktiv mit
- sind individuelle Persönlichkeiten
- haben Rechte



Ziele der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

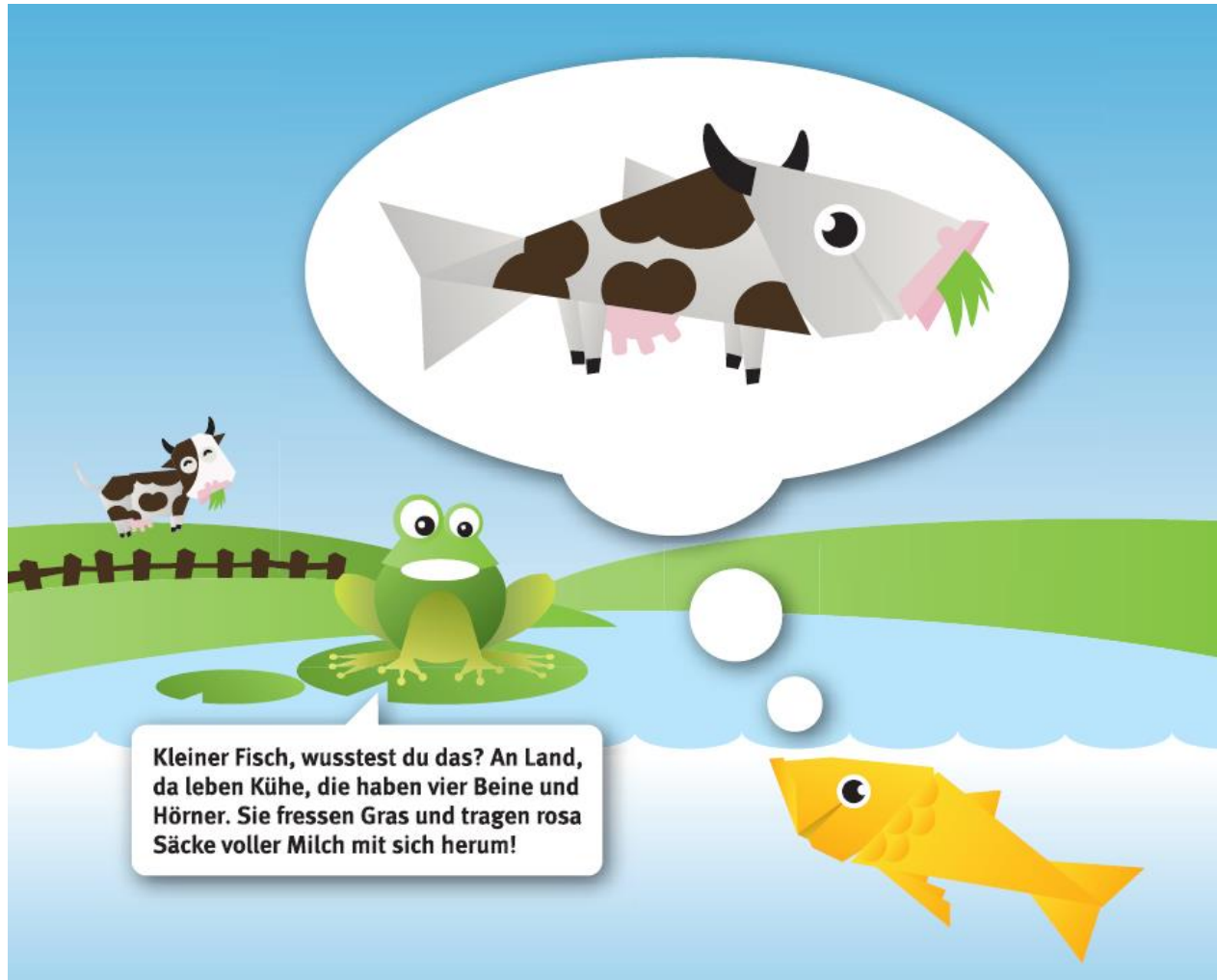
Unser Bild vom Kind

Was bedeutet dies für das gemeinsame Forschen?

Praxisbeispiel

Der Forschungskreis

Der Kuhfisch



Kleiner Fisch, wusstest du das? An Land, da leben Kühe, die haben vier Beine und Hörner. Sie fressen Gras und tragen rosa Säcke voller Milch mit sich herum!

Neues Wissen
baut auf
Vorwissen auf

Der Lernende
konstruiert sein
Wissen selbst

Konsequenzen für die pädagogische Arbeit



- Kinder und päd. Fach- & Lehrkräfte fühlen sich in der (Lern-)Umgebung wohl
- Interessen und Fragen der Kinder wahr- und ernst nehmen
- Ideen & Fragen aufgreifen – Impulse geben
- Gemeinsam entscheiden, aber auch individuelle Wege zulassen
- Miteinander reflektieren

Ziele der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Unser Bild vom Kind

Was bedeutet dies für das gemeinsame Forschen?

Praxisbeispiel

Der Forschungskreis

Heißer Tee – ein Beispiel aus dem Alltag



Situation oder Frage der Kinder:

Der Tee ist zu heiß zum Trinken.

Wie lässt sich die Tasse Tee am besten abkühlen?

Heißer Tee – ein Beispiel aus dem Alltag



Ideen & Vermutungen sammeln:

Haben die Kinder sowas oder was Ähnliches schon erlebt?

Was haben sie da getan? Hat es funktioniert? Ideen notieren.

Heißer Tee – ein Beispiel aus dem Alltag



Ausprobieren und Versuch durchführen:

Gemeinsam planen: was probieren wir aus? Was brauchen wir dafür?

Zum Beispiel:

- Tasse nach draußen stellen
- Tasse stehen lassen
- pusten
- kaltes Wasserbad
- ...



Heißer Tee – ein Beispiel aus dem Alltag



Beobachten und Beschreiben:

Was bemerken die Kinder? Ändert sich etwas am heißen Tee?
Ändert sich noch etwas?

Heißer Tee – ein Beispiel aus dem Alltag



Dokumentieren:

Gemessene/Gefühlte Temperatur zu unterschiedlichen Zeitpunkten notieren. Fotos der einzelnen Versuche helfen, sich später daran zu erinnern.

Heißer Tee – ein Beispiel aus dem Alltag



Ergebnisse erörtern

Haben wir die Frage beantworten können? Welcher Versuch hat zum besten Ergebnis geführt?

Ziele der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Unser Bild vom Kind

Was bedeutet dies für das gemeinsame Forschen?

Praxisbeispiel

Der Forschungskreis

Der Forschungskreis



Warum betrifft der Forschungskreis Ihre Arbeit?

- **„Fragen der Kinder müssen aufgegriffen und/oder angeregt werden: ...“ (S. 116)**
- **„Denn anhand der Fragen zeigt sich, welche Kenntnisse und Erfahrungen bei den Mädchen und Jungen vorhanden sind, auf denen sich aufbauen lässt, um neue Erfahrungen zu ermöglichen und das Interesse an Naturwissenschaft und Technik zu erhalten“ (S. 116)**
- **Erwachsene müssen eingehend auf die Fragen der Kinder nach Phänomenen [...] reagieren, und sie dazu anregen, selbst nach Antworten zu suchen ...“ (S. 116)**

- **„Selbstverständlich sind auf der Suche nach eigenen Antworten Fehler und Irrtümer eingeschlossen, ja geradezu notwendig, um Kinder zum Denken und Problemlösen zu ermuntern.“ (S. 116)**
- **„Dazu benötigt man keine aufwändigen Experimentieranordnungen, sondern eher eine Menge Entdeckergeist.“ (S. 117)**
- **„Freude am Formulieren und damit am Entdecken und Forschen stellt die Grundlage für das Erkennen von Zusammenhängen und die Suche nach neuen Wegen und Lösungen dar.“ (S. 117)**

Aus dem sächsischen Rahmenlehrplan

Sachunterricht



„Der Lernprozess im Sachunterricht geht vom Vorwissen und spontanen Vermutungen der Kinder aus. Er führt allmählich zu ausbaufähigem Wissen und zu Vorstellungen, die an wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert sind. Der Lehrer unterstützt diesen Prozess durch Impulse und bietet Hilfen zur Strukturierung an. Unverzichtbar sind dabei ein mehrperspektivischer Zugang und eine exemplarische Vertiefung.“ (S.3)

Sie möchten an Fortbildungen des „Hauses der kleinen Forscher“ teilnehmen?



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:

Yvonne Thiele (Netzwerkkoordinatorin)
Handwerkskammer zu Leipzig
Telefon: 034291 30-182
E-Mail: thiele.y@hwk-leipzig.de

Fragen im Laufe des Tages gerne auch an:

Sabrina Treiter, Stiftung Haus der kleinen Forscher



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Stiftung Haus der kleinen Forscher

Dr. Stephan Gühmann
Leiter Qualitätsentwicklung Fortbildung

Rungestraße 18
10179 Berlin

Tel 030 27 59 59 - 150

Fax 030 27 59 59 -209

stephan.guehmann@haus-der-kleinen-forscher.de